

Baku – Europäische Sporthauptstadt 2015

Musa MÄRDSCHANLI,
Chefredakteur

Moderner Sport, der ein soziales Massenphänomen darstellt, ist auch ein wichtiger Faktor im Wirtschaftsleben geworden. Es ist allgemein bekannt, dass Sport heute eine umfangreiche und lukrative Industrie ist. Gleichzeitig bildet Sport seit langem einen nicht unwichtigen politischen Faktor. Der internationale Sportkalender ist ziemlich vollgepackt, und die wichtigsten Termine dabei gehören natürlich den Olympischen Spielen. Auch sehr beliebt sind die Kontinentalspiele mit olympischem Charakter - Asienspiele oder Panamerikanische Spiele etwa finden seit 1951 statt. Es gibt auch vergleichbare Spiele auf den übrigen Kontinenten, bis vor kurzem mit Ausnahme von Europa.

Die Entscheidung, die ersten Europaspiele auszutragen, fiel auf der 41. Generalversammlung der Europäischen Olympischen Komitees in Rom am 8. Dezember 2012. Mit 38 zu 8 Stimmen wurde Baku, die Hauptstadt Aserbaidschans, als Ausrichter dieser Spiele gewählt.

Die ersten Europaspiele fanden vom 12. bis 28. Juni 2015 in der östlichsten Hauptstadt des Kontinents statt. Die 17 Sommertage in Aserbaidschan gingen somit in die Annalen der Geschichte Europas ein. Es ist dieser junge Staat Aserbaidschan, der den Beginn einer neuen Sportbewegung auf dem Kontinent markiert. Und Aserbaidschan hat bewiesen, dass es in der Lage ist, die repräsentativsten internationalen Wettbewerbe auszurichten.

Die ersten Europaspiele sind eine Quelle des Stolzes für jeden aserbaidschanischen Bürger geworden. Besucher aus verschiedenen europäischen Ländern kamen nach Baku, um auch aserbaidschanische Kultur, Musik und die landestypische Küche kennenzulernen. Sie waren sehr erfreut über die ausgezeichnete Organisation und die Gastfreundschaft und kehrten mit unvergesslichen Eindrücken aus dem Land zurück, von dem sie vorher wohl nur eine vage Vorstellung hatten. Sie haben Aserbaidschan entdeckt. Und es ist ein großer Sieg Aserbaidschans.

Über zwei Wochen lang traten mehr als 6.000 Athleten aus 50 europäischen Ländern in 20 Sportarten in einer Atmosphäre von Freundschaft und gegenseitigem Respekt gegeneinander an. Ein solches Umfeld ist integraler Bestandteil eines jeden Sportereignisses, denn wahrer Sport ist ein Wettbewerb in Geschicklichkeit; Übelwollen und Feindseligkeit sind ihm fremd.

In diesem Wettbewerb von Geschicklichkeit und Ausdauer gewann Aserbaidschan mit 21 Gold, 15 Silber und 20 Bronze-Medaillen den zweiten Platz unter den 50 teilnehmenden Ländern. Es ist ein großer Erfolg und ein greifbares Ergebnis konzentrierter Arbeit an der Entwicklung des Sports, die das Land in den letzten Jahren geleistet hat. So richtete Aserbaidschan im 24. Jahr seiner Unabhängigkeit eine Veranstaltung von historischer Bedeutung aus. An den sommerlichen Junitagen war Aserbaidschan im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit nicht nur der europäischen Sportfans. Jeder ist davon überzeugt, dass Aserbaidschan nicht nur ein Land des Öls ist, sondern auch ein Land mit reicher Kultur und herzlicher Gastfreundschaft ist.

Die vorliegende Ausgabe von IRS-Erbe widmet einen umfassenden Artikel dem großartigen Ereignis des Jahres – den Europaspielen 2015 in Baku. Also bleiben Sie bei uns!